

nicht wichtigere, kostbarere Dinge?! Haben Sie nie etwas von romantischen Familien-tragödien gehört? Etwa von der gewalt-samen Erpressung eines Testamentes? Und daß der Erblasser vielleicht in letzter Stunde, in letzter Not seinen wirklichen Willen auf ein kleines Blatt Pergament ge-schrieben hätte, dieses irgendwo verbarg, wo es sicher aufgehoben war ... irgendwo ...“

„Irgendwo ... etwa in einer Kugel aus Elfenbein?“ gab Porr zurück.

„In einer Kugel aus Elfenbein ... Mög-lich!“ lächelte Arrow.

„Aber die anderen Wertsachen? Die Kostbarkeiten?“

„Ja, die Kostbarkeiten!“ erwiderte Ar-row. „Sind sie denn wirklich geraubt worden? Oder hat vielleicht nur der recht-mäßige, aber aus seinem Besitz verdrängte Eigentümer sie wieder an sich genommen? Weil die Gerichte einstweilen versagen? ...“

Die vier Reisenden lauschten gebannt diesem Gespräch. Sie fühlten, im Schnittpunkt einer Tragödie zu stehen.

Im selben Augenblick raste der Zug in einen Tunnel. Zwei wilde Schreie durchbrachen das Dröhnen.

Als der Zug ins dämmernde Tageslicht glitt, waren wieder nur vier Reisende in dem Abteil. Fred Porr stand an der offenen Coupétür und starrte hinaus. Dann wandte er sich an die Mitreisenden:

„Wie dem auch sei ... Keiner von uns ist Richter über den anderen. Ich habe meine Pflicht getan.“

So lernte ich den Detektiv Porr kennen und den Unbekannten. Den Un-bekanntem, genannt Arrow.

*

Als nach Jahr und Tag Theuner und seine junge Frau — er hatte sie einst bei einem aufregenden Abenteuer in einem Eisenbahnabteil kennengelernt, wodurch ersichtlich ist, daß auch Eisenbahnbekanntschaften von Dauer sein können —, ferner Fred Porr, der stets bei ihnen verkehrte, sowie der Schwie-gervater, Geheimrat Sartorius, der bekannte Chirurg, beisammensaßen, da wies der alte Herr auf einen mit dicker Überschrift versehenen Artikel in einer Abendzeitung hin. Der Bericht befaßte sich mit einer mysteriösen Angelegenheit eines allerdings namentlich nicht genannten Hauses. Es hieß dort, daß ein plötzlich aufgetauchter Sproß des altehrwürdigen Geschlechtes

